

## Elternbrief Weihnachten 2020

„Unter solchen Umständen kam diesmal das Weihnachtsfest heran ...“

(Thomas Mann, Die Buddenbrooks)



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ja, auch für uns naht Weihnachten in diesem Jahr unter besonderen Umständen.

Das ganze Jahr war aufgrund der Corona-Pandemie ab dem 13.03.2020 geprägt von Situationen der Ungewissheit, kurzfristigen Veränderungen und oftmals von einem leeren Schulgelände.

Daher waren wir sehr froh, dass an unserer Schule die Pandemie keine Teilschließungen oder Schließungen nötig machte und wir bislang keine Fälle von Covid mit Auswirkungen auf unseren gemeinsamen Schulalltag hatten, sondern der reguläre Unterricht in vollem Umfang nach den Sommerferien bis zum ministeriellen Erlass am 11.12.2020 durchgeführt werden konnte.

Natürlich mussten auch wir in dieser Zeit viele Einschränkungen umsetzen. Die Maske bei allen am Schulleben Beteiligten war dabei Symbol dieser Einschränkung, aber auch zugleich des Schutzes und der gemeinsamen Fürsorge. Dafür an dieser Stelle zuerst einmal ein Dankeschön an alle Eltern, Schülerinnen und Schüler, alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dass unsere Schulgemeinschaft aber auch ideenreich und lösungsorientiert mit den Einschränkungen des gewohnten täglichen Lebens umgegangen ist, konnte und kann man an vielen Stellen sehen.

Mussten auch viele liebgewonnene Traditionen unseres Schullebens in diesem Jahr ausfallen oder abgesagt werden, wie zahlreiche Wettbewerbe, Projekte oder

Wettkämpfe, unsere Austausch- und Fahrtenprogramme, unsere schönen Konzerte oder die beliebten SV-Aktionen wie der Weihnachtsgruß am letzten Schultag, so wurden zugleich vielfältige Möglichkeiten genutzt, auf anderem Weg Begegnungen und Teilnahmen zu ermöglichen.

Zuerst einmal konnten wir unseren Abiturienten, dem ersten „Corona-Abitur-Jahrgang“ unter besonderen Abstandsregelungen in unserem Forum eine schöne und würdige Abschlussfeier ermöglichen, bei herrlichstem Sommerwetter.

Auch unsere neuen fünften Klassen konnten den Einschulungs-Gottesdienst und die Willkommensfeier zu Beginn ihrer Schullaufbahn bei uns feiern. Hier hatten sich die Religions- und Musikfachschaft wunderschöne Überraschungen für unsere Neuen ausgedacht.

Nach den Sommerferien startete mit dem Kioskbetrieb unser neuer Catering-Anbieter, LKS Pop&Corn. Nach den Herbstferien konnten wir dann auch das reichhaltige und leckere Buffet genießen. Nur positive Rückmeldungen von Schülern und Lehrern! Für die großzügige Unterstützung und die tatkräftige und flexible Organisation der Kooperation mit dem Anbieter möchte ich an dieser Stelle im Namen der Schulgemeinschaft herzlich Frau Brede, Frau Gajewi und Frau Reineking vom Förderverein danken. Ohne das besondere Engagement dieses Fördervereins wären viele Anschaffungen für unsere Schülerinnen und Schüler nicht möglich.

Unsere Schülerinnen und Schüler engagierten sich, wo es möglich war in Wettbewerben oder für unsere Schulgemeinschaft:

So haben Haakon Herrmuth, Laurenz Repke, Lotte Schneider, Amelie Schröder und Justus Uekermann eine Ausbildung zu Medienscouts gemacht, um unsere Schülerinnen und Schüler bei der Mediennutzung zu unterstützen und haben für die Erprobungsstufe einen Workshop durchgeführt. Die geplante Beratung für die Mittelstufe konnte aufgrund der Erlasslage nicht mehr durchgeführt werden, ist aber für das nächste Jahr geplant.

Beim Deutschen Gründerpreis haben Hendrik Ewerbeck, Haakon Herrmuth, Laurenz Repke, Felix Schuler und Marvin Zeppich einen tollen zweiten Platz belegt. Der Differenzierungskurs der J9 wurde im Kreis Lippe bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ der Wirtschaftsjuvenen Klassensieger.

Am Planspiel Börse hat auch in diesem Jahr der Differenzierungskurs Wirtschaft teilgenommen. Beim Depotwettbewerb auf Platz 4 landeten Ole Polls, Lars Teller aus der 9c, auf Platz 5 Johannes Angermann, Gero Voss und Marcel Hofmann aus der Q2. Im Nachhaltigkeitswettbewerb kamen Max Knetsch und Alexander Pfeifer aus der 9b auf Platz 4.

Im naturwissenschaftlichen Bereich erlangte Tobias Brohl, der in diesem Sommer sein Abitur ablegte, mit seinem „Jugend forscht“-Projekt den ersten Platz im Fachbereich Informatik/Mathematik im Regionalwettbewerb in Herford und qualifizierte sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend forscht“ 2020 in NRW. Dieser wurde wegen der Pandemiesituation leider kurzfristig abgesagt.

Benedikt Muhle aus der Klasse 7c kann eine sehr erfolgreiche Teilnahme an der 2. Runde der Mathematik Olympiade für sich verzeichnen und wird wegen seiner hervorragenden Ergebnisse Lippe bei der diesjährigen Landesrunde der Mathematik Olympiade vertreten.

Im Bereich Biologie qualifizierte sich unser Schüler Knut Brünner aus der Q2 bei der 32. Internationalen Biologie Olympiade auf Landesebene mit Platz 47 für den Wettbewerb, der 2021 in Portugal ausgetragen wird.

Außerdem rettete die Save-the-kitz-Gruppe von Herrn Dr. Muschiol wieder viele junge Rehe vor dem sicheren Tod. Ein großes Dankeschön für diesen Einsatz unter den erschwerten Umständen!

Trotz der Pandemie-Situation fand auch der diesjährige Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6 statt, liebevoll organisiert von Frau Elser mit Unterstützung der SV und Deutschlehrkräften. Den 1. Platz belegte Melina Münster aus der 6a, den 2. Platz punktgleich Carlos Kyeck (6c) und Lina Sievert (6b).

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Unsere Fahrten und Austauschprogramme konnten in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden, aber wir hoffen, dass dies im nächsten Schuljahr wieder möglich sein wird. Mit unseren Partnerschulen in Zoetermeer, Vandouvre und Tokushima stehen wir natürlich regelmäßig diesbezüglich in Kontakt.

2020 ist für uns auch das Jahr, in dem wir die Digitalisierung unserer Schule deutlich weiterentwickelt haben. Formen des Distanzunterrichts prägten die erste

Jahreshälfte, in denen wir uns als Kollegium immer wieder mit den digitalen Möglichkeiten von Unterricht und Kommunikation auseinandersetzen und diese umsetzen mussten.

Sowohl in internen wie externen Fortbildungen schulen wir uns dazu fortlaufend. Unsere Medien-AG aus Lehrern und Eltern begleitet diesen Prozess. Der Klassentrakt ist in diesem Jahr digital ausgestattet worden. Jeder Klassenraum verfügt nun über Monitor und über zwei ipads in Verbindung mit Apple-TV, womit neue Möglichkeiten der Kommunikation und Projektion im Unterricht gegeben sind. Für den digitalen Unterricht stehen uns zwei ipad-Koffer (zu je 16 ipads) zur Verfügung, unsere Informatikräume sind außerdem auf den neuesten Stand gebracht. In den Herbstferien wurde als neue Lernplattform „Iserv“ installiert, die wir Anfang 2021 freischalten werden. Hierzu werden wir uns schwerpunktmäßig am Pädagogischen Tag am 03.02.2021 als Kollegium fortbilden. Als nächster Schritt ist die Einführung von ipad-Klassen in Kooperation mit der Medien-AG geplant. Zur Optimierung des digitalen Unterrichtens freuen sich alle Lehrkräfte auf die noch ausstehenden mobilen Endgeräte.

In diesem Jahr haben wir uns von unserem langjährigen Schulverwaltungsassistenten, Herrn Rüterkamp, verabschieden müssen, der uns lange Jahre unterstützt hat und sich nun im Ruhestand befindet.

Ebenso haben wir unsere Biologielehrkräfte, Frau Telgmann und Frau Bökehof-Reckelkamm, die das Biolabor entwickelt und geleitet haben, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Auch Frau Malewski, die nun an ihrem Wohnort das dortige Gymnasium verstärkt, wurde verabschiedet.

Als neue Kollegen konnten wir Frau Ott (Biologie/Musik) und Herrn Diefenbach (Chemie/Geschichte) begrüßen. Frau Janßen (Deutsch/Sozialwissenschaften) konnten wir als Nachfolge von Herrn Hartmann gewinnen, der eine Stelle in Löhne angenommen hat.

Seit November sind unsere neuen Referendare Frau Lütke (Latein/Englisch) und Herr Keßler (Physik/Philosophie) bei uns und werden ab Februar eigenen Unterricht übernehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund der damit verbundenen

Ausbildungsverpflichtungen zu Veränderungen in der Unterrichtsverteilung kommen kann.

Wir freuen uns, dass uns seit Februar dieses schwierigen Jahres unser neuer Hausmeister, Herr Kohlmann, mit Tat und Rat zur Seite steht.

Außerdem begrüßen wir als neue Schulsozialarbeiterin, Frau Bittles. Sie folgt auf Frau Wittmann, Schulsozialarbeiterin an der Realschule, die die vakante Stelle ein Jahr als Vertretung ausfüllte.

Am Ende danke ich allen Kolleginnen und Kollegen sowie der aktiven Elternvertretung, den Schülerinnen und Schülern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Förderverein, dem Ehemaligenverein und den vielen anderen Unterstützern für Ihren besonderen Einsatz, Ihre Flexibilität und Ihre Kreativität in diesem schwierigen Jahr.

Gerne verweise ich an dieser Stelle auch noch einmal auf den stimmungsvollen Weihnachtsgruß der Religionsfachschaft sowie auf die ansprechenden ersten Informationen zum Tag der offenen Tür unserer Erprobungsstufenkoordinatorin, Frau Schmidt-Rhaesa, die Sie und Ihr auf der Homepage finden könnt.

Ich wünsche uns allen gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Zuversicht und Mut und schaue voll Vertrauen in unsere Schulgemeinschaft auf das kommende Jahr 2021.

Bärbel Fischer